

## Arbeitsmaterialien für Seniorenbetreuerinnen und -betreuer

Fertig aufbereitete Konzepte und Übungen, Materialien und Kopier-  
vorlagen für ein ganzheitliches Gedächtnistraining mit Senioren

Thema: Medienpaket - Musik, Bewegung & Sinnesarbeit, Ausgabe: 34  
Titel: Eiszeit (Beitrag zum Lied: Eis) (39 S.)

### Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus dem Programm „Seniorenbetreuung“ des OLZOG Verlags. Ein Hinweis auf die Originalquelle befindet sich in der Fußzeile jedes Dokuments.

▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Die motivierenden, sofort einsetzbaren Übungen und Kurzaktivierungen mit Biografie- und Jahreszeitenbezug sorgen für Abwechslung im Pflegealltag, steigern Selbstwertgefühl und Lebensqualität Ihrer Senioren und bedeuten gleichzeitig Zeitersparnis und Arbeitserleichterung für Sie.

▶ Die Print-Ausgaben aus dem Programm „Seniorenbetreuung“ können Sie auch bequem und regelmäßig per Post im [Jahresabo](#) beziehen.

Hinweis zu den Beiträgen aus der Reihe »**Musik, Bewegung & Sinnesarbeit**«: die Links zu den **Liedern** (Musikdateien im mp3-Format) sowie zu einer **kostenlosen Einführung** finden Sie jeweils direkt in der **Detailansicht des Artikels**.

### Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße) Fotokopien zu ziehen, bzw. Ausdrücke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).












Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: [service@olzog.de](mailto:service@olzog.de)

📮 Post: OLZOG Verlag | c/o Rhenus Medien Logistik GmbH & Co. KG  
Justus-von-Liebig-Str. 1 | 86899 Landsberg

☎ Tel.: +49 (0)8191/97 000 - 220 | 📠 Fax: +49 (0)8191/97 000 - 198  
[www.olzog.de](http://www.olzog.de) | [www.eDidact.de](http://www.eDidact.de)

**Eiszeit / „Eis“****Überblick zu den Kurzaktivierungen**

Rubrik	Kurzaktivierung	Bereitstellen	Seite
 Thema & Einführung	<b>Eis</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Karte 1</li> </ul>	3
 Plaudern & Erzählen	<b>Was fällt Ihnen zu Eis ein?</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Karte 2</li> <li>• Lied </li> <li>• Einführungstext</li> <li>• biografieorientierte Fragen</li> </ul>	4
 Singen & Bewegen	<b>Lied: „Eis“</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Karte 3</li> <li>• Lied </li> <li>• Liedtext</li> <li>• Bewegungsideo</li> <li>• evtl. Noten und Akkorde</li> </ul>	6
 Hören & Lauschen	<b>Eiswürfel-Klangroulette</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Karte 4</li> <li>• Eiswürfel</li> <li>• Glas</li> <li>• Löffel oder Eiszange</li> <li>• Sichtschutz</li> </ul>	12
 Sehen & Betrachten	<b>Eis</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Karte 5</li> <li>• Lied </li> <li>• Bildkarten</li> <li>• Wortkarten</li> <li>• Textvorlage</li> </ul>	13
 Tasten & Fühlen	<b>Eiskugel-Kunst</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Karte 6</li> <li>• Eisportionierer</li> </ul>	16
 Riechen & Schnuppern	<b>„Geeiste“ Gurkensuppe oder Gletschereis</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Karte 7</li> <li>• Rezeptvorlage</li> <li>• Zutaten nach Rezept</li> <li><b>oder</b></li> <li>• Gletschereis-Bonbons</li> </ul>	17
 Schmecken & Genießen	<b>Eisideen ohne Eis</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Karte 8</li> <li>• Vorlage</li> <li>• Zutaten nach Vorlage</li> </ul>	19

Rubrik	Kurzaktivierung	Bereitstellen	Seite
	<b>Eisdielen-Deal oder Eis-Fragen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Karte 9</li> <li>• Lied </li> <li>• Vorlage</li> <li>oder</li> <li>• Fragekarten</li> <li>• Bildkarten</li> </ul>	21
	<b>Eisdielen-Spaziergang</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Karte 10</li> <li>• biografieorientierte Fragen</li> <li>• Vorlagen</li> <li>• Flipchart-Papier</li> <li>• Filzstifte, Wachsmalkreiden</li> <li>• Schere</li> <li>• 1 Glas</li> <li>• 1 langer Eislöffel</li> <li>• Ziehsteine, Zahlenwürfel</li> <li>• evtl. Eiskonfekt</li> </ul>	24

**Bildnachweis:**

S. 3/Karte 1, S. 17/Karte 7, S. 19/Karte 8, S. 21/Karte 9: pixabay.com

S. 4/Karte 2, S. 6/Karte 3, S. 13/Karte 5 und Farbkarten: © Ralf Glück

S. 12/Karte 4: Redaktion

S. 16/Karte 6: Wikipedia

Alle übrigen Fotos und Grafiken: Jana Glück

Piktogramme zu den Rubriken: Mariona Zeich



# 1 Thema & Einführung: Eis

**Zutaten:** Speiseeis, in der Schweiz die Glace oder das Glacé (aus dem Französischen), ist eine Süßspeise, die meist unter Aufschlagen und/oder Rühren zu einer Creme gefroren wird. Sie besteht aus Flüssigkeiten wie Wasser, Milch, Sahne und eventuell Eigelb, verrührt mit Zucker und verschiedenen geschmacksgebenden Zutaten wie Fruchtmus, Vanille, Schokolade und heutzutage häufig Lebensmittelzusatzstoffen.



**Historisches:** Das erste Speiseeis gab es vermutlich im antiken China. Die chinesischen Herrscher hatten große Eislager anlegen lassen. Das dem Sorbet ähnelnde Speiseeis war aber auch in der europäischen Antike bekannt. Der griechische Dichter Simonides von Keos beschreibt es als Mischung aus Gletscherschnee mit Zutaten wie Früchten, Honig oder Rosenwasser. Belegt ist auch die Vorliebe Alexanders des Großen und Hippokrates' für Wassereis. Letzterer verschrieb seinen Patienten das damalige Speiseeis sogar als Schmerzmittel. Die römischen Kaiser ließen sich zur Herstellung von Speiseeis durch Schnellläufer Schnee und Eis von den Apenninen bringen, der indische Kaiser Ashoka aus dem Himalaya.

**Technik:** 1843 erfand Nancy Johnson die erste patentierte Eismaschine, die mit einer Handkurbel betrieben wurde und die Eisherstellung stark vereinfachte. Mehr Haushalte als zuvor stellten nun selbst Eis her. Die erste Fabrik für Speiseeis wurde 1851 in Pennsylvania vom Milchhändler Jacob Fussell gegründet. Bis zur Erfindung der Kältemaschine durch Carl von Linde 1876 war man allerdings auf Stangeneis aus dem Winter angewiesen, das in Eiskellern bis zum Sommer aufbewahrt wurde.

**Eis am Stiel:** Das erste Eis am Stiel wurde 1923 vom US-amerikanischen Limonadenhersteller Frank Epperson patentiert. Erfunden hatte er es nach eigenen Angaben zufällig, als er ein Glas Limonade mit Löffel versehentlich im Freien stehen ließ. Die Limonade gefror über Nacht zu Wassereis.

**Bekannte Eisgrößen:** In den 1920er-Jahren öffneten in Deutschland die ersten italienischen Eisdielen. Es war die erste größere Welle einer durch Ausländer betriebenen Gastronomie. Die industrielle Herstellung von Speiseeis begann in Deutschland Mitte der 1930er-Jahre mit den Firmen Langnese (1935) und Schöller (1937). Das Softeis wurde Mitte des 20. Jahrhunderts in Großbritannien erfunden. Ein Mitglied des Entwicklungsteams aus Chemikern und Lebensmitteltechnikern war die spätere britische Premierministerin Margaret Thatcher.

(Quelle: Wikipedia)

Dem Thema „Eiszeit“ ist das Lied „Eis“ zugeordnet. Auf den folgenden Seiten entdecken Sie vielfältige und verlockende Einheiten rund um die leckere kühle Gaumenfreude auf unterschiedlichsten Sinnesebenen.

## Hinweis

Alle Kurzaktivierungen passen zum Lied und zum Thema. Es empfiehlt sich, als **Einleitung** zunächst das **Lied zu singen** und eine **Kurzaktivierung anzuschließen**.



Lied: „Eis“

Thema: Eiszeit

CD 34, Track 3 &amp; 4

## 2 Plaudern & Erzählen: Was fällt Ihnen zu Eis ein?

### Vorbereitungszeit:

keine bzw. einmalig 3 Minuten (siehe Tipps)

### Bereitstellen:

- Karte 2 – Eiszeit/„Eis“
- Lied „Eis“ (CD 34, Track 3 & 4)
- Einführungstext „Eis“ (siehe Seite 3)
- biografieorientierte Fragen (siehe Seite 5 und Tipps)



### Situation:

- gemeinsam mit mehreren Personen in gemütlicher Runde beisammensitzen
- Atmosphäre für ein Gespräch mit einer Einzelperson schaffen

### Tipps

- Verwenden Sie die Vorlage mit den biografieorientierten Fragen direkt oder schneiden Sie die Fragekärtchen aus. Diese können von Anwesenden gezogen bzw. aufgedeckt werden (**Interaktion**). Alternativ treffen Sie im Vorfeld – passend zu Ihrem Zeitbudget – eine Auswahl.
- Heften Sie die Kärtchen mit Tesafilm an lange (Eis-)Löffel und geben Sie diese in ein hohes Glas. Sofort haben Sie einen „Hingucker“ und sichern Interaktion. Fragen können über die Löffel gezogen werden.
- Als schönen Wahrnehmungsfokus und Einladung zur Interaktion können Sie die Fragekärtchen jeweils an einem Eis-Schirmchen (erhältlich in vielen Lebensmittelgeschäften) z.B. mit Büroklammern befestigen.

## Vorschlag zur Gestaltung der Kurzaktivierung:

**Einleitung:** Hören Sie als Einstieg das fröhliche Lied „Eis“.

**Hauptteil:** Der Einführungstext „Eis“ bildet die Basis für die biografieorientierten Fragen. Stimmen Sie Ihre Herangehensweise in Bezug auf die Fähigkeiten Ihrer Zielgruppe ab, indem Sie den Text so vorlesen, wie er vorgegeben ist, den Text auszugsweise vorlesen, d.h. ein oder zwei Absätze oder ausgewählte Sätze, oder die Informationen des Textes als Unterbau für Ihre sprachliche Hinführung nutzen. Bringen Sie immer Ihre eigenen Gedanken und Ihr eigenes Wissen zum Thema mit ein! Wählen Sie zwei bis drei biografieorientierte Fragen für eine Unterhaltung von ca. 10 Minuten aus (siehe Tipps).

**Wichtig:** Es geht um ein heiteres Beisammensein, nicht um „richtige“ Antworten!

### Hinweis

Falls Menschen nicht mehr auf Fragen antworten bzw. damit überfordert sind, wechseln Sie **vom Fragen zum Erzählen**, z.B.: Frage: „Wie essen Sie Eis am liebsten?“ → Erzählen: „Ich mag Eis am liebsten von einer Eisdiele aus einer frischen, knusprigen Waffel.“

**Ausklang:** Bedanken Sie sich für das schöne Gespräch und stellen Sie fest: „Eis ist ein breites Thema, über das man sich gut unterhalten kann.“